



Vom tiefften Schmerze gebeugt, geben wir hiemit im eigenen Namen und namens aller Verwandten, die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten, guten Mutter, bezw. Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante, der Frau:

Albertine Januschke,

Private,

welche Montag, den 28. März 1921 nachts, nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, kurz vor Vollendung ihres 91. Lebensjahres sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verstorbenen wird

Donnerstag, den 31. März 1921 um halb 2 Uhr nachmittags
aus dem Trauerhause in Lichten Nr. 340 gehoben und sodann auf dem hiesigen Friedhose im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die hl. Seelenmesse wird Freitag, den 1. April l. J. um halb 8 Uhr früh in der hiesigen Pfarrkirche gelesen werden.

Lichten, am 29. März 1921.

Hofrat Hans Januschke,
Landeschulinspektor i. B. Wien.

Josef Januschke,
Private, Lichten.

Hofrat Eduard Januschke,
Det. Ref. Graz,
als Söhne.

Albertine Veder,
Louise Raymann,
als Töchter.

Mizzi, Theresia und Mimi
Januschke,
als Schwiegertöchter.

Albert Veder,
Direktor, Biedermannsdorf.
Karl Raymann,
Professor, Teschen,
als Schwiegerföhne.



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben wir hiemit im eigenen Namen und namens aller Verwandten, die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten, guten Mutter, bezw. Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante, der Frau

Albertine Januschke,

Private,

welche Montag, den 28. März 1921 nachts, nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, kurz vor Vollendung ihres 91. Lebensjahres sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verstorbenen wird

Donnerstag, den 31. März 1921 um halb 2 Uhr nachmittags

aus dem Trauerhause in Lichten Nr. 340 gehoben und sodann auf dem hiesigen Friedhose im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die hl. Seelenmesse wird Freitag, den 1. April l. J. um halb 8 Uhr früh in der hiesigen Pfarrkirche gelesen werden.

Lichten, am 29. März 1921.

Hofrat Hans Januschke,
Landeschulinspektor i. R. Wien.

Josef Januschke,
Private, Lichten.

Hofrat Eduard Januschke,
Det. Ref. Graz,
als Söhne.

Albertine Leder,
Louise Raymann,
als Töchter.

Mizzi, Theresia und Mimi
Januschke,
als Schwiegertöchter.

Albert Leder,
Direktor, Biedermannsdorf,
Karl Raymann,
Professor, Teschen,
als Schwiegerföhne.